

Nicola^{school-news}itor

.....Infozeitschrift.....



Lernlandkarte Mathematik			
Zahlen und Operationen + und - bis 1000			
von			
Ich kann blitzschnell sehen, wie viele es sind.			
Ich kann Plus-Aufgaben bis 10 lösen.			
Ich kann Minus-Aufgaben und Ergänzungs-Aufgaben bis 10 lösen.			
Ich kann Zahlen bis 10 zerlegen.			
Ich kann mich im Zahlenraum bis 20 zurechtfinden.			
Ich kann Plus-Aufgaben bis 20 lösen.			
Ich kann Minus-Aufgaben und Ergänzungs-Aufgaben bis 20 lösen.			
Ich kann Zahlen bis 20 zerlegen.			



- **Schule am Nicolaitor Höxter**

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Höxter

Rohrweg 10

37671 Höxter

05271/9637500

126196@schule.nrw.de

www.schule-am-nicolaitor.de



- **Unterrichtszeiten:**

offener Beginn: ab 07:40 Uhr

1. bis 4. Stunde: 07:55 bis 11:20 Uhr

5. Stunde: bis 12:25 Uhr

6. Stunde: bis 13:10 Uhr

- **Schulleiterin**

Bettina Becker

b.becker@hoexter.de

05271 963 7501

- **stellvertretender Schulleiter**

Alexander Esau

a.esau@ggs-hx.de

05271 963 7502

- **Sekretariat**

Nicola Schrader-Wolff

n.schrader-wolff2@hoexter.de

05271 963 7503

- **Öffnungszeiten:**

Montag und Donnerstag: 12:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 07:30 – 15:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 07:30 – 10:30 Uhr

- **Offene Ganztagsgrundschule**

Verschiedene Betreuungsangebote von 07:00 bis 16:30 Uhr

Nadine Schwake und Cornelia Würtz

05271 963 7511

ogs.nicolaitor@bas-nrw.de



Ankommen

Ab 7:40 Uhr können die Kinder in die Schule kommen. Zuerst ziehen sie die Hausschuhe an und können dann mit der Lehrkraft und anderen Kindern entspannt in den Schultag starten, mit Gesprächen, kleinen Spielen oder einer Morgenaufgabe.

Die ersten beiden Unterrichtsstunden



Um 7:55 Uhr beginnt der Unterricht. Alle begrüßen sich. Die Wochenaufgabe und wichtige Mitteilungen werden im Schulplaner notiert. Auch Elternbriefe finden über den Schulplaner den Weg zu den Eltern oder werden per Mail oder über unsere SchulApp versendet.



Ein Kind stellt den Tagesplan vor. So können sich alle auf den Tag einstimmen und nachschauen, was als nächstes kommt.

In den ersten beiden Unterrichtsstunden werden nach diesen Morgenritualen in der Regel die wichtigen Fächer Mathematik und Deutsch unterrichtet.

Neue Inhalte werden eingeführt, Gelerntes wird geübt und gefestigt.

Die Kinder lernen sowohl im Frontalunterricht als auch in vielfältigen, zum Teil auch offenen Lernsituationen, z. B. in Partner- oder Gruppenarbeit oder im gemeinsamen Sitzkreis.



Hofpause nach der 2. und 4. Stunde

Die Kinder können sich auf unseren bewegungsfreundlichen Schuhöfen austoben.



Im ersten Schuljahr nutzen sie unseren grünen naturnahen Schulhof. Dort spielen in einem geschützten Bereich nur die Kinder der 1. und 2. Klassen. Jede Hofpause wird dort von zwei Lehrkräften beaufsichtigt.

In den ersten Schulwochen werden die Kinder in die Pause geführt und nachher auf dem Schulhof wieder abgeholt.

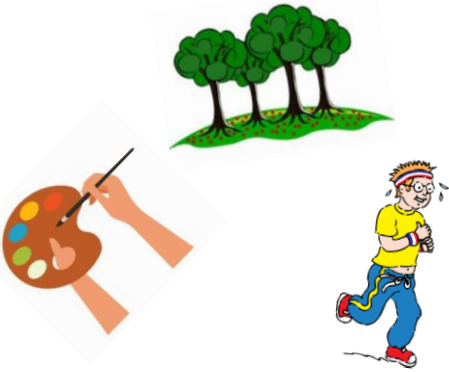
Frühstückspause



In einer ausgiebigen Frühstückspause nach der ersten Hofpause können alle gemeinsam mit den Kindern der Klasse und der Lehrerin oder dem Lehrer gemütlich und in Ruhe im Klassenraum frühstücken.

Manchmal wird dabei ein Buch vorgelesen, wir hören Musik oder unterhalten uns beim Frühstück.

Weitere Unterrichtsstunden



In den weiteren Unterrichtsstunden werden die Fächer Sachunterricht, Kunst, Sport, Musik und Religion unterrichtet, ab Klasse 3 auch Englisch.



Lernzeiten in der Schule statt Hausaufgaben

Mit den Lernzeiten möchten wir den Schulalltag für Ihre Kinder bereichern und die Hausaufgaben an drei Tagen in der Woche durch fest im Stundenplan verankerte zusätzliche Lernzeiten ersetzen. In diesen Zeiten bearbeiten die Kinder ihre schriftlichen Aufgaben in der Schule. Dadurch können wir die individuelle Förderung Ihrer Kinder vom Vormittag weiterführen, die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder stärken und den Lernprozess dort wertschätzend begleiten und unterstützen. Mit Lernzeiten möchten wir allen Kindern, unabhängig von ihren häuslichen Bedingungen, gleiche Chancen bieten und den Familienalltag entlasten.

Alle Kinder nehmen an den Lernzeiten teil, die dreimal wöchentlich zusätzlich zum Unterricht stattfinden. Sie werden dabei von einer Lehrkraft und einer OGS-Fachkraft betreut. Mündliche Übungsaufgaben, wie Lesen oder Kopfrechnen, bleiben als kleine Wochenaufgabe weiterhin im familiären Bereich.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder die in den Lernzeiten erzielten Fortschritte selbstständig dokumentieren, und unterstützen sie dabei.

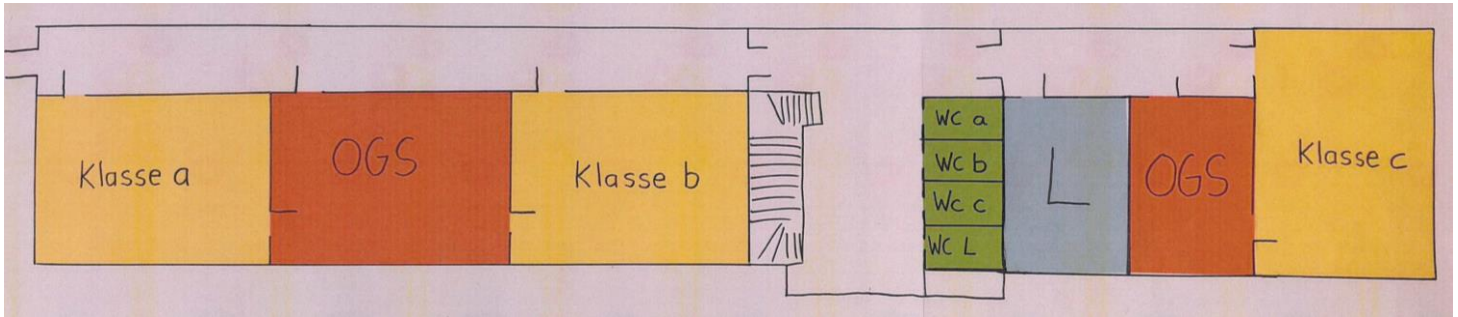
Der Unterricht geht zu Ende

Nach dem Ende des Unterrichtes gibt es drei Möglichkeiten:

- Ein in der OGS oder Ümi angemeldetes Kind wird vom OGS-Personal abgeholt.
- Ein Buskind wird im ersten Schuljahr zur Bushaltestelle am Rohrweg begleitet, bis es den Weg selbst findet.
Dort betreut eine Busaufsicht die Kinder, bis jedes sicher im richtigen Bus sitzt.
- Das Kind geht je nach Absprache selbstständig nach Hause oder wird abgeholt.

..... Von der Kita in die Grundschule – ein sanfter Übergang

Unsere Jahrgangsflore – ein kleines Zuhause für den ganzen Tag



Jeder Jahrgang hat bei uns einen eigenen Flur. Dort sind die Klassen- und Betreuungsräume, eigene Toiletten und ein Teamraum für das Personal vorhanden. Die Kinder halten sich im Vor- und Nachmittagsbereich hier auf. Alle Räume werden so durchgängig genutzt und stehen für differenzierte Angebote und als Rückzugsraum zur Verfügung.

Baubude und Druckerei

Räumlich an die Jahrgänge 1 und 2 angegliedert befinden sich die Baubude und unsere Druckerei.

Die Förderung in der Baubude findet in kleinen Gruppen ergänzend im Unterricht statt und wird durch unsere Sozialpädagogin begleitet.



Ansprechende Materialien fordern die Kinder auf, Mathematik handelnd zu begreifen. Dabei ist es uns wichtig, den mitgebrachten Erfahrungsschatz der Kinder zu nutzen.



Ergänzend zu den mathematischen Angeboten werden auch das Lesen und Schreiben gefördert. So können eigene Texte in unserer traditionellen Schuldruckerei mit einzelnen Lettern gesetzt und gedruckt werden.



Schreiben

Durch das selbstständige Arbeiten mit der Anlauttabelle können unsere Kinder in der ersten Klasse schon nach kurzer Zeit erste Wörter und Sätze schreiben und lesen. Das motiviert die Kinder außerordentlich. Mit der Grundschrift als Basis, entwickeln die Kinder nach und nach eine eigene, flüssige und gut lesbare Handschrift.

Rechtschreibung

Das Erlernen der Rechtschreibung ist uns von Anfang an sehr wichtig. Deshalb werden in unserem Unterricht täglich die Rechtschreibregeln in vielen gemeinsamen Gesprächen und zusätzlichen Übungen thematisiert.



Lesen

Das Lesen lernen die Kinder von Beginn an mit motivierenden Übungen passend zu ihren Lesefähigkeiten. Neben dem vielfältigen Material in den Klassen nutzen die Kinder unsere reichhaltige Schulbücherei.

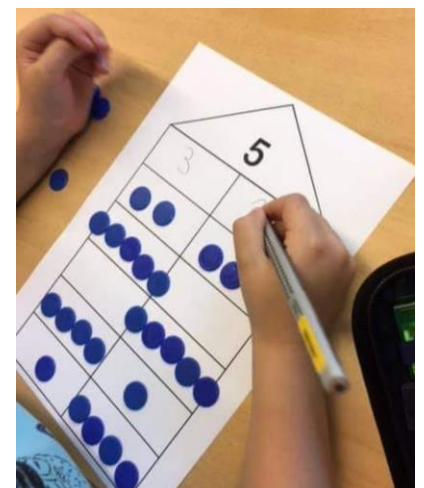


www.antolin.de
© Westermann Gruppe
Illustration: Iris Blanck

Mathematik

Anschauliche Materialien helfen den Kindern, grundlegende Zahlvorstellungen aufzubauen und zu erweitern. Dabei steht das eigene Tun im Vordergrund.

Über das Lernprogramm Blitzrechnen trainieren unsere Schülerinnen und Schüler grundlegende Fertigkeiten zum Sachrechnen, zur Geometrie und vor allem zum Plus-, Minus, Mal- und Geteiltrechnen. Diese finden sich in unseren Lernlandkarten „Mathematik“ wieder.



..... Lernen auf eigenen und sicheren Wegen

Neue Lerninhalte werden in allen Fächern mit der ganzen Klasse eingeführt und gemeinsam erarbeitet.

In den Bereichen Mathematik und Lesen übt jedes Kind unserer Schule zusätzlich mit den Materialien unserer Lernlandkarten.



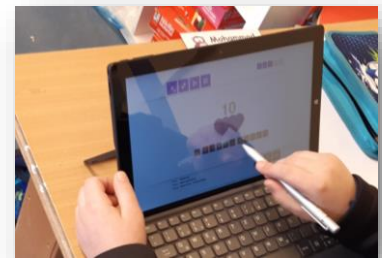
Lernlandkarte Mathematik
Zahlen und Operationen + und - bis 1000

von

Ich kann blitzschnell sehen, wie viele es sind.			Datum Unterschrift der Eltern
Ich kann Plus-Aufgaben bis 10 lösen.			Datum Unterschrift der Eltern
Ich kann Minus-Aufgaben und Ergänzungs-Aufgaben bis 10 lösen.			Datum Unterschrift der Eltern
Ich kann Zahlen bis 10 zerlegen.			Datum Unterschrift der Eltern

Was kann eine Lernlandkarte?

- Sie gibt einen Überblick über alle Lernziele.
- Sie stellt eine Rückmeldung über den derzeitigen Lernstand dar.
- Durch Symbole und kindgerechte Sprache weist sie den Weg zum passenden Übungsmaterial.
- Sie stellt sicher, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernen kann.



Erreicht ein Kind ein Lernziel, zeigt es das durch eine kleine Überprüfung. Diese findet je nach Kind zu einem individuellen Zeitpunkt statt.

Dann erhält es den Nicolaitor-Sticker auf der Lernlandkarte.

Das Kind nimmt die Lernlandkarte mit nach Hause. So werden die Eltern regelmäßig über den aktuellen Lernstand ihres Kindes informiert.



Im Laufe der Grundschulzeit lernen die Kinder auf diesem Weg, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen und ihren Lernweg selbstständig zu organisieren – eine wichtige Fähigkeit für die weiterführenden Schulen und das lebenslange Lernen.

..... Zeugnisse - Beschreiben statt Bewerten

In den ersten drei Jahrgängen erhalten die Kinder unserer Schule ihre Zeugnisse in Form von Lernentwicklungsberichten, die anschaulich und wertschätzend den Lernweg und Lernerfolg beschreiben. In den kindgemäß formulierten Lernentwicklungsberichten bekommen die Kinder und ihre Eltern eine aussagekräftige Rückmeldung zu den Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten sowie zu den nächsten Lernschritten.

 Gemeinschaftsgrundschule der Kreisstadt Höxter
Schulnummer 126196

Zeugnis

Schuljahr: 20
Klasse: 1

für _____ geboren am _____

1. Schulbesuchsjahr in der Schuleingangsphase

Liebe

in deinem ersten Schuljahr hast du es geschafft, dass alle Kinder in der Klasse dir vertrauen. Sie sind davon überzeugt, dass du ihre Vorschläge und Ideen gut vertreten kannst und haben dich zur Klassensprecherin gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

So lernst du allein und mit anderen Kindern

Du hast dich schnell in der Schule eingelebt, denn du wusstest von deinen Geschwistern ja schon, was dich erwartet. An unseren Gesprächen im Unterricht hast du dich immer regelmäßig beteiligt. Das ist wirklich toll. Wenn du morgens in die Klasse kommst, weißt du eigentlich gleich, was zu tun ist.

Deutsch

Im Morgenkreis hast du immer verständlich und in richtigen Sätzen von deinen Erlebnissen erzählt. Du beherrschst alle kleinen und großen Buchstaben. Deine Druckschrift ist gut lesbar und du kannst auch passend in den Linien schreiben. Die Aufgaben im Rechtschreibheft hast du sorgfältig bearbeitet. Beim Schreiben im Wörterheft zu einem Bild und bei eigenen Wörtern hast du schon einige unserer Rechtschreibtricks beachtet, prima! Achte noch darauf, mitten im Wort die kleinen Buchstaben zu verwenden.

Mit den Lesematerialien hast du fleißig geübt, besonders gern mit deinen Liesmal-Heften. Schnell konntest du auch längere Wörter sicher lesen und verstehen und hast dich an Sätze herangetraut. Bald wirst du bestimmt kleine Bücher lesen.

Mathematik

Du konntest dich im Zahlenraum bis 20 sicher aus, konntest vorwärts, rückwärts und auch in Schritten zählen und die Nachbarzahlen bestimmen. Du konntest Mengen auf einen Blick erkennen, ohne sie nachzählen zu müssen. Plusaufgaben im Zahlenraum bis 20 waren dann überhaupt kein Problem mehr für dich. Übe nun noch die Rechenwege bei Minusaufgaben bis 20 und das schnelle Kopfrechnen.

In der Baubude haben wir mit Würfelgebäuden gebaut. Dabei hast du schnell erkannt, aus wie vielen Würfeln ein Würfelgebäude besteht und wie man es nachbaut.

Sachunterricht

Du wusstest, wie man die Straße sicher überquert und konntest dich auch bei unserem Unterrichtsgang mit dem Verkehrspolizisten daran erinnern. Welche Tiere im Winter Winterschlaf halten, hast du schon gewusst. Du hast viel Neues über die Lebensweise der Vögel im Winter erfahren. In deinem Lerntagebuch dazu sind dir einige schöne Zeichnungen gelungen.

Ab dem 4. Schuljahr werden die Leistungen der Kinder mit Ziffernnoten bewertet.

Wir übergeben das Zeugnis im Rahmen eines Kindersprechtages an das einzelne Kind und besprechen die nächsten Lernziele.

..... Der Übergang zu den weiterführenden Schulen

Bereits ab dem dritten Schuljahr können Sie unser Beratungsangebot für den Übergang zu den weiterführenden Schulen nutzen.

Im ersten Zeugnis der Klasse 4 spricht die Schule eine Schulformempfehlung aus. Sie als Eltern entscheiden dann, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden.

Mit den weiterführenden Schulen der Stadt Höxter und des Umlandes pflegen wir enge Kooperationen. So gelingt der Übergang nach dem 4. Schuljahr für Ihr Kind harmonisch.

Mathematik

Informatik

Naturwissenschaft

Technik

Mit Angeboten aus dem MINT-Bereich wollen wir Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Fächer wecken und Talente fördern. Die Kinder lernen erste Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens kennen.

Forschertage

Regelmäßig verlegen die Klassen der Schule am Nicolaitor einzelne Unterrichtstage in den Schulwald oder an unseren Patenbach, die Schelpe. An diesen Tagen erleben, erfahren und entdecken wir mit den Kindern, was sonst im Verborgenen bleibt. Wir erforschen den Waldboden und das Leben im Wasser.



Bee-Bots

Bee-Bots – das sind handliche Roboter in Bienenform, die von den Kindern spielerisch und intuitiv programmiert werden können. Dabei werden bestimmte Aufgaben zielgerichtet mithilfe einfacher Befehle gelöst.

LEGO-MINDSTORMS

Mit diesem Programm bauen die Kinder im 3. und 4. Schuljahr ihre Erfahrungen zum Programmieren weiter aus. Wir nehmen auch an Programmier-Wettbewerben teil, z. B. im Heinz-Nixdorf-Forum in Paderborn.



Chemie-AG

In Kooperation mit dem KWG Höxter bieten wir für Viertklässler eine Chemie-AG an. Dort führen sie unter Anleitung eines Chemie-Lehrers und unterstützt von Oberstufenschülerinnen und -schülern Experimente zu Naturphänomenen und "Küchenchemikalien" durch.



Wir möchten allen Kindern die nötigen Schlüsselqualifikationen für eine selbstbestimmte Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen. Wir erweitern sie gezielt um Medien- und Informationskompetenzen, Kommunikations- und Kollaborationsfähigkeit, Kreativität und Problemlösen.

Kinder lernen bei uns, digitale Werkzeuge sinnvoll, kritisch und kreativ zu nutzen, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen und Medien als alltägliches Arbeitsmittel einzusetzen. In unseren Lernpässen sind alle nötigen Übungsformate der Lernwerkstatt, des Blitzrechnens und des Internetprogrammes zur Leseförderung Antolin aufgeführt und die tägliche Arbeit damit wird regelmäßig dokumentiert und festgehalten.

MEDIENKOMPETENZ RAHMEN NRW					
1. BEWUSSTSEIN UND ANWENDEN	2. INFORMATIONEN UND KOMMUNIKATION	3. KREATIVITÄT UND KOLLABORATION	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. FUNKTIONIEREN UND MEDIATION
1.1 Medienbewusstsein Bewusstsein für die Vielfalt der Medien, ihre Funktionen und die damit verbundenen Chancen und Risiken. 1.2 Digitale Werkzeuge Verständnis der Funktionsweise digitaler Werkzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten. 1.3 Datensicherheit Bewusstsein für die Bedeutung von Datenschutz und die Folgen von Datenmissbrauch. 1.4 Urheberrecht und Informationsfreiheit Bewusstsein für die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit geistigem Eigentum und Informationsfreiheit.	2.1 Informationsrecherche Fähigkeit, Informationen zu finden, zu bewerten und zu nutzen. 2.2 Informationsbewertung Fähigkeit, die Qualität und Vertrauenswürdigkeit von Informationen zu beurteilen. 2.3 Informationsbewertung Fähigkeit, die Qualität und Vertrauenswürdigkeit von Informationen zu beurteilen. 2.4 Informationsbewertung Fähigkeit, die Qualität und Vertrauenswürdigkeit von Informationen zu beurteilen.	3.1 Kommunikation und Kooperation Fähigkeit, sich in der digitalen Welt zu verständigen und zusammenzuarbeiten. 3.2 Kommunikation und Kooperation Fähigkeit, sich in der digitalen Welt zu verständigen und zusammenzuarbeiten. 3.3 Kommunikation und Kooperation Fähigkeit, sich in der digitalen Welt zu verständigen und zusammenzuarbeiten. 3.4 Cybermobilität und -sicherheit Bewusstsein für die Gefahren von Cybermobilität und die Möglichkeiten, sich dagegen zu schützen.	4.1 Medienproduktion und Präsentation Fähigkeit, digitale Medien zu erstellen und zu präsentieren. 4.2 Gestaltungsmittel Bewusstsein für die Gestaltungsmittel digitaler Medien. 4.3 Quellendokumentation Fähigkeit, die Herkunft von Informationen zu dokumentieren. 4.4 Rechtliche Grundlagen Bewusstsein für die rechtlichen Grundlagen digitaler Medien.	5.1 Medienanalyse Fähigkeit, die Struktur und Funktion digitaler Medien zu analysieren. 5.2 Medienbewertung Fähigkeit, die Qualität und Vertrauenswürdigkeit von Medien zu bewerten. 5.3 Identifizierung Fähigkeit, die Identifizierung von Medien zu verstehen. 5.4 Selbstregulation Fähigkeit, die eigene Mediennutzung zu steuern.	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Bewusstsein für die Prinzipien der digitalen Welt. 6.2 Digitale Ethik Bewusstsein für die ethischen Aspekte digitaler Medien. 6.3 Medienkompetenz Bewusstsein für die Bedeutung von Medienkompetenz. 6.4 Förderung von Argumenten Fähigkeit, Argumente zu fördern.

Quelle: medienkompetenzrahmen.nrw



Medienbildung verstehen wir als Zusammenspiel digitaler und analoger Formate. Wir verknüpfen digitale Werkzeuge mit Büchern und anderen Printmedien, um vertieftes Lesen und kreatives Gestalten zu fördern.

Wir wählen für jedes Lernziel bewusst das passende Medium und befähigen Kinder zu einem sicheren, verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit Medien. Dazu fördern wir das Prüfen von Informationen, den Schutz persönlicher Daten und einen fairen Umgangston online, achten auf ausgewogene Medienzeiten und stärken erste informatische Denkweisen.

Neue digitale Lernumgebungen und hilfreiche KI-Werkzeuge setzen wir altersgerecht, reflektiert und datenschutzkonform ein.

..... Vielfältige Bewegungsförderung

Sport mit Spaß in Bewegungslandschaften

Als fester Bestandteil unseres Sportunterrichtes verwandelt sich die Sporthalle zweimal pro Woche in eine vielseitige Abenteuerlandschaft mit anregenden Stationen und abwechslungsreichen Gerätebahnen. Alle Kinder trainieren mit Freude beim Klettern, Balancieren, Schwingen, Springen und Rollen spielerisch Kraft, Kondition und Koordination.



Teilnahme an Sportwettbewerben und Sportereignissen

Wir nehmen regelmäßig an Sport-Wettbewerben teil – regional und teils auch überregional. Bei den Kreismeisterschaften der NRW Young Stars im Ballwettbewerb, in der Leichtathletik, beim Turnen oder Fußball und auch im Schach sammeln die teilnehmenden Kinder Wettkampf- und Wettbewerbserfahrungen, freuen sich über Erfolge und lernen, dass manchmal auch schon das Dabeisein eine echte Ehre darstellt. Beim AOK-Laufwunder nehmen in jedem Schuljahr alle Kinder teil und wachsen über sich selbst hinaus.

Örtliche Sportereignisse wie der Feuerwehrlauf, der Bambinilauf beim Höxteraner Firmenlauf und auch das alljährliche Stadtradeln bieten viele Gelegenheiten, sich mit der ganzen (Schul)-Familie sportlich zu betätigen und Spaß an Bewegung zu erleben.

..... Noch klüger durch Schach

An der Schule am Nicolaitor möchten wir allen Kindern im Laufe ihrer Zeit bei uns die Grundlagen des Schachspiels vermitteln.

Wir sind die einzige Deutsche Schachschule im Kreis Höxter.



Die Kinder verbessern durch Schach:

- Konzentration, Leistungen in Mathematik
- Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- logisches und problemlösendes Denken
- emotionale Fähigkeiten wie Ausdauer, Disziplin
- Frustrationstoleranz und soziale Kompetenzen

Für die Kinder am wichtigsten ist aber:
Schach macht Spaß!



Kooperation mit der Musikschule Höxter



JeKits 1:

Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen

Im 1. Schuljahr bereichert eine Lehrkraft der Musikschule unseren Musikunterricht mit musikalischen Aktivitäten rund ums Singen. Alle Kinder nehmen teil, es entstehen für Eltern keine Kosten.

JeKits 2, 3 und 4: Chor

In den folgenden Schuljahren können Sie Ihr Kind bei der Musikschule kostenpflichtig für das aufbauende Angebot anmelden: Für singfreudige Kinder gibt es dann unseren JeKits-Chor.

Im Rahmen der ebenfalls kostenpflichtigen Musikalischen Grundausbildung bietet die Musikschule Höxter für unsere zweiten Klassen auch einen **Blockflötenkurs** an. Dort kann Ihr Kind die Grundlagen des Blockflötenspiels erlernen und sich später im Ensemblespiel üben. Beide Angebote finden im Nachmittagsbereich in den Räumen der Schule statt.



Kultur und Schule

Das Förderprogramm des Landes NRW ermöglicht es uns, mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen für die Kinder einen weiteren Baustein ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu gestalten.

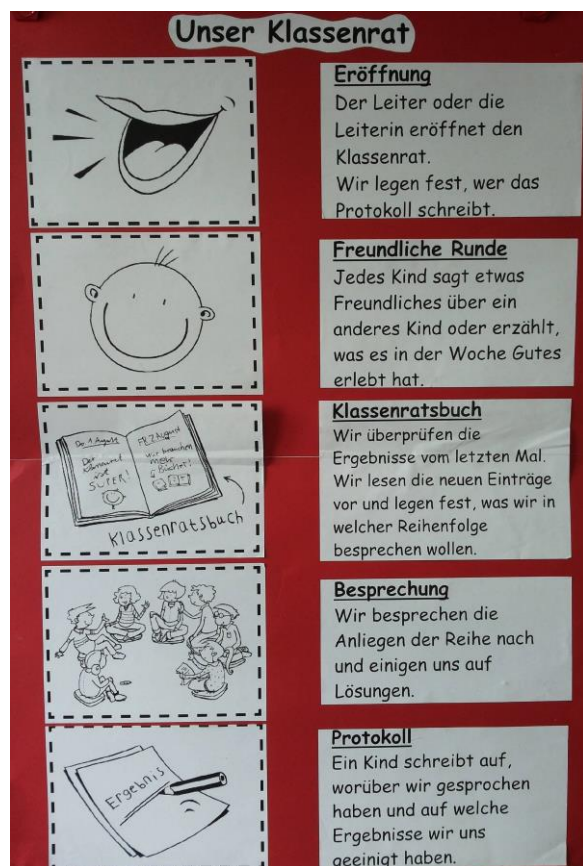
Aktuell arbeiten wir mit der Designerin und Illustratorin Alexandra Willeke zusammen. Unter ihrer Anleitung werden die Ideen der Kinder mit Apps am Tablet animiert und zum Leben erweckt. Ihr Motto ist: „Aus klein wird groß – und das gilt für Ideen genauso wie für Menschen.“



..... Klassenrat und Kinderparlament

Alle zusammen – jeder macht mit!

Im Klassenrat und im Kinderparlament wird Demokratie für Kinder erfahrbar und ihren Stimmen Gewicht verliehen. So lernen die Kinder vom 1. Schuljahr an demokratische Strukturen kennen und schätzen.



Alle Klassen halten regelmäßig ihren Klassenrat ab. Die Kinder der Klasse kommen zusammen und verhandeln über Alltägliches und Außergewöhnliches und regeln das soziale Miteinander. Hier lernen sie, das Wort zu ergreifen, Probleme zu lösen, und üben Grundlegendes wie aktives Zuhören.

Themen für den Klassenrat können beispielsweise das Lösen von Konflikten sein, die Planung eines Schulausflugs oder Klassenfestes sowie die Bearbeitung aktueller schulischer Themen.

Jede Klasse wählt zwei Klassensprecher:innen, die damit auch Mitglieder des Kinderparlaments sind. Die Kinder des Kinderparlaments treffen sich regelmäßig mit der Schulsozialarbeiterin, um über Vorschläge, Anregungen oder Beschwerden zum Schulleben zu diskutieren und abzustimmen

..... Soziales Lernen mit Ferdi

Mit allen ersten Klassen führen wir das *Verhaltens-training für Schulanfänger* durch. Die Kinder lernen, Gefühle zu erkennen und zu benennen und sich in andere Menschen einzufühlen. Sie üben, sich auch in für sie herausfordernden Situationen positiv und sozial zu verhalten.

Das Training ist fantasievoll und motivierend gestaltet. Die Kinder begeben sich auf eine Schatzsuche, begleitet vom weisen Chamäleon Ferdi.

Ferdi begleitet die Kinder auf der Suche nach einem alten Piratenschatz. Er bringt den Kindern auch den "Chamäleontrick" bei, der dabei hilft, zur Ruhe zu kommen.



Schulsozialarbeit ein offenes Ohr für jedes Kind



An jedem Tag der Woche ist unsere Schulsozialarbeiterin vor Ort.

Sie ist für die Kinder und auch für Eltern und Lehrkräfte da.

Sie betreut das Kinderparlament und bildet unsere Streitschlichterinnen und Streitschlichter aus. Mit einzelnen Kindern, kleinen Gruppen oder ganzen Klassen organisiert sie präventive Angebote, z. B. zum Sozialen Lernen und zur Konzentrationsförderung.

In der Kinder- und Elternsprechstunde steht sie mit Rat und Tat zur Seite und hilft bei kleinen und großen Sorgen – alles auf einer vertrauensvollen Basis, denn ihre Beratungen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.



KONFESSIONELL-
KOOPERATIVER
RELIGIONSUNTERRICHT

Der Religionsunterricht findet an unserer Schule konfessionell-kooperativ statt. Evangelische und katholische Kinder lernen im Religionsunterricht gemeinsam. Kinder anderer Konfessionen oder ohne Bekenntnis sind eingeladen, ebenfalls teilzunehmen.

Vom Pastoralverbund Corvey wird für die katholischen Kinder Seelsorgeunterricht zur Vorbereitung der Erstkommunion angeboten.

Für Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, findet Alternativunterricht statt. Dort werden Themen aus den Bereichen des sozialen Miteinanders und der praktischen Philosophie behandelt. Wir sprechen über Familie und Freundschaft, Natur- und Umweltschutz und über alles, was die Kinder bewegt.

..... Lernepochenunterricht

In regelmäßigen Abständen organisieren wir das Lernen an unserer Schule in Form von Lernepochen, die sich an aktuellen Themen und kindlichen Interessen orientieren.

Damit richten wir unseren Unterricht bewusst nicht klassisch nach Fächern, sondern nach übergeordneten Inhalten aus, die vielerlei Lernzugänge gestatten.

Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren die Kinder am Ende einer Lernepoche den Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern und allen Interessierten.

Dies geschieht z. B. in Form von Expertenvorträgen, Vorführungen, Schülerzeitungen, Ausstellungen, Mitmach-Aktionen oder Filmen.



..... Jeden Tag frisches Schulobst



Unsere Schule nimmt am von der EU geförderten Schulobstprogramm teil. Das bedeutet, dass das Frühstück aller Kinder der Schule am Nicolaitor täglich um vitaminreiches Obst und Gemüse ergänzt wird. Das Obst ist für die Kinder kostenlos. Es wird in den Klassen im Rahmen der gemeinsamen Frühstückspause verzehrt.

Das Schulobst wird von unserem Lieferanten Salms Hof Naturkost aus Büren in Bio-Qualität frisch angeliefert.

Unser Anliegen, die Kinder für eine gesunde, naturnahe und nachhaltige Lebensweise zu begeistern, wird durch das Schulobstprogramm unterstützt und gehört zum Gesundheitskonzept unserer Schule.



Der Bereich der Offenen Ganztagschule an der Schule am Nicolaitor wird seit dem Schuljahr 2021/22 vom erfahrenen Träger BAS – Betreuung an Schulen gGmbH aus Bielefeld angeboten.

Leitungsteam OGS und Ümi

Nadine Schwake und Cornelia Würtz

Tel.: 05271 963 7511

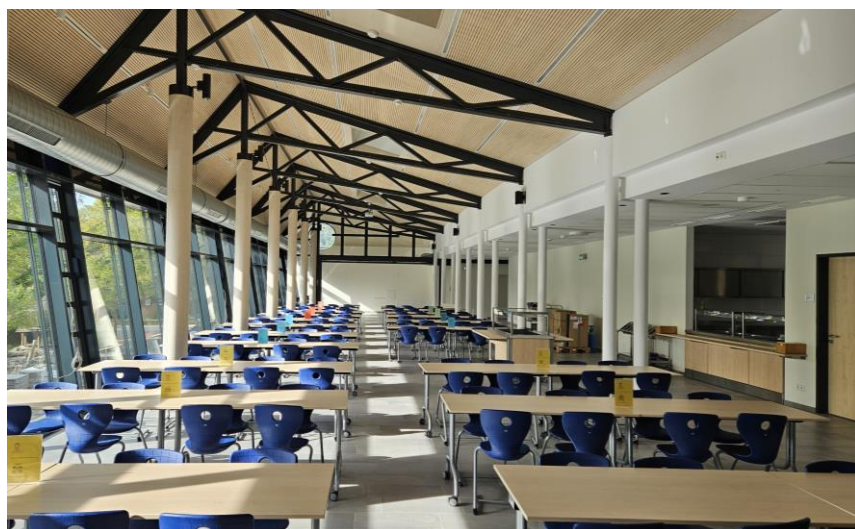
ogs.nicolaitor@bas-nrw.de

Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet bei Bedarf und nach Anmeldung bereits vor dem Unterricht von 07:00 bis 7:40 Uhr statt.

..... **Unser Mittagessen in der OGS:
Täglich vor Ort frisch gekocht**

Die Kinder werden nach dem Unterricht und der Lernzeit von den Betreuungskräften der OGS zum gemeinsamen Mittagessen begleitet. In unserer großzügigen und hellen Mensa gibt es ein abwechslungsreiches, gesundes und kinderfreundliches Menü mit einer Salatbar. Die Kinder essen dort mit den anderen Kindern ihres Jahrgangs in ruhiger Atmosphäre.



Seit dem Schuljahr 2026/27 wird in unserer bestens ausgestatteten Küche für die Kinder der OGS am Nicolaitor vor Ort täglich frisch gekocht. Unser Koch und sein Küchenteam können dabei direkt die Menüpläne auf die Bedürfnisse unserer Kinder anpassen.



Vielfältige Freizeitgestaltung im Nachmittagsbereich

Es werden sportliche, kreative, musikalische und forschende Angebote für die Kinder ausgestaltet, die sie je nach Interessen und Neigungen nutzen können.

Dabei pflegen wir enge Kooperationen mit örtlichen Vereinen, um ein vielfältiges Programm für die Kinder zu ermöglichen: z. B. sportliche Angebote des HLC Höxter, Instrumentenkurse der Musikschule Höxter (Blockflöte, Ukulele, Trommeln) oder eine Schach-AG des Schach-Clubs Höxter.

Im Rahmen des Förderprogramms „Kultur und Schule“ gibt es für die Kinder die Möglichkeit, künstlerische Angebote wahrzunehmen und ihre kreative Seite auszuleben.

Jahgangsflure /Themenräume

Jede Jahrgangsstufe hat ihren eigenen räumlich abgegrenzten Flur mit Klassen sowie zugeordneten OGS-Gruppenräumen. Die Kinder profitieren von einem festen Bezugspunkt und überschaubaren Räumlichkeiten. Es ergibt sich dadurch auch eine enge Absprache zwischen den Lehr- und OGS-Kräften.

Am Nachmittag werden die Räumlichkeiten als Themenräume im Ganztag genutzt, das heißt, vielfältige Aktivitäten finden in den Räumlichkeiten statt und die Kinder nutzen diese je nach individuellem Interesse. Zu den Themen gehören Gesellschafts- und Gruppenspiele (analog und digital), Bauen und Konstruieren, kreative Gestaltungen, Entspannungsmöglichkeiten (z. B. Hörspiele) und Leseangebote.

Durch diese zeitweise Auflösung fester Klassen- und Gruppenstrukturen lernen sich die Kinder eines Jahrgangs untereinander kennen und können zu mehreren Betreuungskräften tragfähige Beziehungen aufbauen.

Tägliche Abholzeiten

14:45 – 15:00 Uhr

16:00 – 16:30 Uhr

Für regelmäßige Termine (z. B. Vereine, Therapien), besondere Ereignisse (z. B. Kindergeburtstag) oder bei ungewöhnlichen Arbeitszeiten können für die Abholung individuelle Absprachen getroffen werden.

Ferienbetreuung

In den Ferien stellt die OGS eine qualifizierte, für die Kinder anregende und zuverlässige Betreuung zur Verfügung:

- vier Wochen in den Sommerferien
- die kompletten Herbstferien
- die kompletten Osterferien

In den Weihnachtsferien ist die OGS geschlossen.

An allen beweglichen Ferientagen und an unterrichtsfreien Pädagogischen Tagen wird ebenfalls eine Betreuung von 7:00 bis 16:30 Uhr angeboten.



Kosten

Das OGS-Angebot ist kostenpflichtig, die zu entrichtenden Beiträge legt die Stadt Höxter nach Elterneinkommen gestaffelt fest. In zwölf Stufen staffeln sich die Kosten von Beitragsfreiheit bis hin zu maximal 240 € monatlich im Schuljahr 2026/27.

Für Geschwisterkinder (auch in Kitas) gelten Beitragsermäßigungen.

Das tägliche vor Ort frisch zubereitete Mittagessen in der Schulzeit wird mit einer monatlichen Pauschale vom Träger direkt mit den Eltern abgerechnet.

Mahlzeiten in der Ferienbetreuung werden nach der Anzahl der Betreuungstage abgerechnet.

..... Schule von acht bis eins: Unsere Übermittagbetreuung



Die Übermittagbetreuung (Ümi) findet von 11:20 bis 13:10 Uhr statt. Die Kinder werden bis zum Ende der 6. Stunde bei der Bewegung an der frischen Luft, beim Spielen oder Relaxen in den gemütlich eingerichteten Innenräumen betreut. Auch hier werden die Kosten von der Stadt Höxter festgesetzt. Zurzeit liegen sie bei 60 € im Monat. .



Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.schule-am-nicolaitor.de

Berichte aus unserem Schulleben veröffentlichen wir auf Instagram und Facebook:



SCHULE_AM_NICOLAITOR



@schuleamnicolaitor